

Praxiskurs zur Anlage von Wildstrauch- und Blütenhecken

Damit's wieder summt & brummt

Samstag 17. April 2021, Gemeindeamt 6820 Frastanz, Sägenplatz 1 Theorieeinheit 9 – 12 Uhr, Praxis 13 – 17 Uhr

Teilnahme kostenlos. Spenden ans Netzwerk blühendes Vorarlberg willkommen. Anmeldung bis 12.4. unter office@bodenseeakademie.at, Tel. 05572 33064

Auf der ehemaligen Bodenaushubsdeponie in der Galätscha entstehen neue Flächen für die Artenvielfalt: Blumenwiesen, Feuchtwiesen, Streueflächen wurden angesät und Obstbäume gepflanzt. Das Projekt wurde bereits mit dem "Brennessel-Preis" des Netzwerks blühendes Österreich ausgezeichnet. Um die Landschaft strukturreicher und die Vegetation vielfältiger zu machen, werden zusätzlich Wildstrauchhecken angelegt und bunte Saummischungen ausgesät.

Zusammen mit den Wiesen und den bunten Säumen bilden Wildstrauchhecken Oasen der Artenvielfalt. In ihren Zweigen finden Vögel und Insekten Nistplätze und Nahrung. Zu ihren Füßen leben Kleinsäugetiere wie Igel und Spitzmaus und der Laubfall fördert das Bodenleben.

In diesem Tageskurs erfahren Sie alles über den ökologischen Wert von Hecken, Wildgehölzen und heimischen Pflanzen.
Im Praxisteil werden heimische Sträucher vom Landesforstgarten Rankweil gepflanzt und die dazu passenden Blühflächen angesät. Die Kursunterlagen mit Pflanzenporträts helfen dabei, auch für die eigenen Flächen die passende naturnahe Gestaltung mit heimischen Pflanzen zu finden.

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Handschuhe, nach Möglichkeit Schaufel, Spaten oder Pflanzschaufel ReferentInnen: DI Simone König, Landschaftsplanerin, Mitbegründerin des Netzwerk blühendes Vorarlberg und Markus Burtscher, Marktgemeinde Frastanz

■ Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus















